

Kiel, den 30. März 2020

## PRESSEMITTEILUNG

MIT-Vorsitzender Stefan Lange: Landesregierung hat schnell Hilfe für die mittelständische Wirtschaft beschlossen – muss aber noch mal nachbessern

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Schleswig-Holstein begrüßt das Corona-Soforthilfeprogramm der Landesregierung. „Wir haben viel positives Feedback seitens der kleinen und mittelständischen Unternehmer zu dem entschlossenen und pragmatischen Handeln von Bundes- und Landesregierung bekommen.“ lobt MIT-Landesvorsitzender Stefan Lange die Maßnahmen.

Der Mittelstandspolitiker hat aber eine schmerzliche Lücke im Maßnahmenpaket entdeckt: Der Antrag auf einen Zuschuss ist auf Kleinstunternehmen bis zu 10 Vollzeitbeschäftigten begrenzt. Eine Vielzahl von Kleinunternehmen (per Definition bis 50 Mitarbeiter) mit mehr als zehn Vollzeitmitarbeitern kommt auch in Schleswig-Holstein aus dem Handwerk, dem Handel, der Gastronomie oder dem Dienstleistungswesen.

Nahezu alle anderen Bundesländer gehen hier andere Wege. Sie unterstützen unisono mit einem Landes-Soforthilfeprogramm Betriebe bis zu 50 Mitarbeitern. So auch Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen. Die höchste relative Bedeutung des Mittelstands für den Arbeitsmarkt findet sich lt. einer KfW-Studie in Schleswig-Holstein mit 93% KMU-Erwerbstätigen sowie in Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern mit jeweils 91 %.

„Die Klein- und Mittelstandsunternehmer in Schleswig-Holstein dürfen nicht das Gefühl haben, schlechter behandelt zu werden als ihre Nachbarn in den anderen Bundesländern.“ folgert Lange und bittet die Landesregierung dringend um eine Nachbesserung. „Ohne Frage müssen die Hilfsmaßnahmen eine Grenze haben, die bei Überschreitung auch ein Gefühl der Ungerechtigkeit auslösen kann. Aber es ist schon ein ganz erheblicher Unterschied, ob diese Grenze mit 11 Mitarbeitern oder erst mit 51 Mitarbeitern überschritten wird!“ so MIT-Chef Lange.

Klein- und Mittelstandsunternehmen sind mit über 93 Prozent der Erwerbstätigen das Rückgrat der schleswig-holsteinischen Wirtschaft.

*Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) ist die größte parteipolitische Wirtschaftsvereinigung Europas. Sie engagiert sich insbesondere für die Belange der Klein – und Mittelständischen Unternehmen (KMU). Der schleswig-holsteinische MIT-Landesvorsitzende Stefan Lange ist als direkter Ansprechpartner unter [stefan.lange@mit-sh.de](mailto:stefan.lange@mit-sh.de) für Gespräche oder Informationen erreichbar.*

### **Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Schleswig-Holstein**

Hans-Peter Küchenmeister – Pressesprecher, Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel  
Tel.: 0173-99 123 88, E-Mail: [hpk@mit-sh.de](mailto:hpk@mit-sh.de); [www.mit-sh.de](http://www.mit-sh.de)